Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang. *Nr.* *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Wien,

Gemeinderathssitzung vom 23. September. Vorsitzender Bezirksvorsteher-Stellvertreter Dr. v. Scheiner.

Zur Unterstützung der durch das Brandunglück in Schwarz Betroffenen wird ein Betrag von 1.000 fl bewilligt.

Zur einen feierlichen Empfang des „Leipziger Lehrer-Vereines" am 30. d. M. in den Festräumen des Rathhauses wird der nöthige Credit gewährt.

Behufs Einführung des Schlachthauszwanges auch für das Vorstadtrieh, welcher zur genauen Durchführung des Reichsbeschlusses unerläßlich ist, wird nach zustimmenden Votum des Gemeinderathes die Erbauung eines städtischen Centralschlachthauses im Prinzip genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, die zur Durchführung dieser Angelegenheit erforderlichen Verhandlungen ohne Verzug einzuleiten und zu demselben auch die Genossenschaft der Fleischhauer heranzuziehen. Zum Studium dieser Angelegenheit ist eine Commission in einer größeren Stadt, in welcher bereits Schlachthäuser bestehen, zu entsenden und wird nach Beendigung der Verhandlungen das Stadtbauamt sofort die detailprojekte vorzulegen haben.

Das Detailprojekt für ein neues städtisches Volksbad in Ottakring, Friedrich Kaiserstraße No 11 wird mit einem geschätzten Kostenbetrage von circa 63.000 fl genehmigt. Das Bad wird 73 Brausen erhalten.

Der Verkauf der städtischen Baustellen No 91 und 93 der Hammergasse Schloßgarthstraße um den Einheitspreis von 3 fl per Quadratmeter wird genehmigt und für die Durchführung der Verbauung ein Termin bis Ende 1897 gestellt.

Die Magistratsanträge betreffend die Lieferung von 29 Sammelwägen für den Hausmüllabfuhr werden genehmigt.

(Todesfall.) Gestern (Montag) abends starb in Mariahilf der gewesene Bezirksschulinspector Ignaz Lützmayer, 59 Jahre alt nach langem Leiden.

(Für die städt. Sammlungen.) Das Museum der Stadt Wien hat eine wertvolle Bereicherung durch Ankauf der Cartons des Meisters M. v. Schwind zu seinen die Zauberflöte illustrirenden Fresken im Opernhause erfahren. Dieselben sind bereits von München eingelangt und werden hier kurzens zur Aufstellung im städt. Museum der öffentlichen Besichtigung zugänglich gemacht werden.

(Bezirksausschuß-Wahl in Währing.) Die gestern aus dem zweiten Wahlkörper für den Bezirksausschuß Währing vorgenommene Ersatzwahl ergab folgendes Resultat. Abgegeben wurden 680 Stimmen. Gewählt wurden die Antisemiten: Leopold Kainz, Hausbesitzer und Carl Kurz, Bureauvorstand mit je 473, Hermann Pacher, Landesbuchhalter i. P. mit 472 Stimmen. Die liberalen Candidaten Ludwig Hanisch, Fr. Rückelmann u. Carl Mauthner blieben mit 185 bezüglichen 183 Stimmen in der Minorität. (nur 180)

(Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.) In der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte erstattete Stadtphysikus Hofrath Dr. Rotter den Sanitäts-Kommissär des Sanitätsdepartements für den abgelaufenen Monat. Nach demselben hat der Krankenstand im August im Vergleich zum Vormonat eine ziemlich bedeutende Abnahme erfahren und macht sich der Einfluss der Jahreszeit in erklärlicher Weise geltend. Die Zahl der Zugänge in die ärztliche Behandlung beziffert sich mit 5.735 (gegen 6.165 im Vormonat) und ist die niedrigste, welche im laufenden Jahre bisher erreicht wurde. Diese Verminderung ist bedingt durch die Abnahme der entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane, der Lungentuberculose und Phthisis. Diese Krankheiten haben auch den niedrigsten Stand seit Januar erreicht, während die Krankheiten der Verdauungsorgane mit 1.623 Fällen auf das Maximum gestiegen sind. An Infectionskrankheiten sind 1.249 (gegen 1.747 im Vormonat) Anzeigen eingelangt. Es z. B. Scharlach 226, Diphtheritis und Croup 192, Abdominaltyphus 38, Dysenterie 3, Typhus 24, Rotlauf 97, Wochenbettfieber 12, Masern 241, Pocken 48, Windpocken 6 Fälle. Anzeigen über Schwerhörigkeit oder Blattern-Erkrankung sind nicht eingelangt. Analog den Morbiditätsverhältnissen hat auch die Mortalität eine Abnahme erfahren und sind durchschnittlich täglich 88·2 % gegen 94·2 % im Vormonat gestorben. Von der Gesammtzahl der im August verstorbenen Personen (2.750) gehörten 1.423 = 51·71 % dem männlichen und 1.327 = 48·29 % dem weiblichen Geschlechte an. Obdiktionen wurden im August 13 landesgerichtliche und 59 sanitätspolizeiliche vorgenommen.

(Militärverkehrs-Sperren.) Auf einem Theile der Kaiserjaeger-Grund-Landstraße, Lawnerzigasse und auf einem Theile der dem Militärverar gehörigen Realität Landstraßer Hauptstraße 122 wird über Höchstallerhöchster Bewilligung der Neubau einer gedeckten Reitschule, Pferde-Stall und Wagenschuppen-Markt für die K. K. Landwehr-Cadettenschule aufgeführt und sind die Arbeiten nahezu ganzlich beendet. Die Lokal-Commission wegen Entheilung des Bewohnungs- und Benützungscomplexes wird bereits am 27. d. M. abgehalten werden.

(Pensionirung.) Der städt. Baurath August Pausch wurde über seines Ansuchen pensionirt. Derselbe ist zu Wien im Jahre 1835 geboren, kam nach beendeten technischen Studien 1857 zur südlichen Staatsbahn als Zugsingenieur-Praktikant und 1859 zur Nordbahn. 1861 trat er als Bauamtsassistent in den städt. Dienst, wurde 1878 zum Zugsingenieur-Adjunkten I. Classe, 1884 zum Oberingenieur und 1893 zum städt. Baurathe ernannt. Er war während seiner langen Dienstzeit auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, sanitätspolizeilichen Bauwesens und Bauamtes und hielt in diesem Fache als hervorragender Autorität.